



Tagesordnung I Punkt 4 der öffentlichen Sitzung am 10. Februar 2022

Vorlagen-Nr. 22-V-01-0002

Genehmigung des Kaufvertrags zur Grundstückveräußerung City Passage an den Best-Bieter

Beschluss Nr. 0087

I.

1. Es wird zur Kenntnis genommen, dass
 - a) im Rahmen des Vergabeverfahrens zur Veräußerung der City Passage mit der Art-Invest Real Estate Management GmbH & Co. KG (kurz: Art-Invest) eine Bieterin gefunden werden konnte, deren Konzept alle im Vergabeverfahren geforderten Eckpunkte / Anforderungen am besten erfüllt und insbesondere mit einer Besicherung der Investition mit 40 % Eigenkapital die Bestbieterin im Vergabeverfahren darstellt,
 - b) das vorgelegte bauliche Konzept nach Abstimmung mit dem Stadtplanungs- und Bauaufsichtsamt der Landeshauptstadt Wiesbaden in den Grundsätzen aus planungsrechtlicher Sicht genehmigungsfähig ist und auch die bauliche Umsetzung im Rahmen des bestehenden Bebauungsplans (über Befreiungen) als realistisch angesehen wird,
 - c) im Vergabeverfahren der Firma Art-Invest der Zuschlag (durch notariellen Kaufvertrag) zu erteilen ist,
 - d) der Aufsichtsrat der WVV Wiesbaden Holding GmbH (kurz: WVV) in seiner Sitzung am 21. Januar 2022 die Eckpunkte der Grundstückskaufvertrags zur Kenntnis genommen und die Geschäftsführung ermächtigt hat, den Kaufvertrag mit dem Bestbieter zu finalisieren.
2. Dem Abschluss des als Anlage im Entwurf anliegenden notariellen Kaufvertrags wird zugestimmt. Von dieser Zustimmung sind etwaige redaktionelle und/oder unwesentliche Änderungen umfasst, insbesondere, wenn diese auf Hinweis des beurkundenden Notars erfolgen.
3. Die Bauaufsicht wird ermächtigt, vorbehaltlich der konkreten Prüfung im Baugenehmigungsverfahren, auf Grundlage des Konzeptes der Art-Invest die notwendigen Befreiungen zu erteilen.

II. Der Magistrat wird gebeten,

1. mit Blick auf die gleichzeitig zum Abriss der City-Passage und Neubau der Mauritius-Höfe erwartete Sanierung der Walhalla ab 2024 eine enge konzeptionelle Abstimmung vorzunehmen, um Verkehrsbehinderungen und sonstige Beeinträchtigungen durch zwei Großbaustellen möglichst gering zu halten.
2. bei den Planungen zur neuen Bebauung des Grundstücks City-Passage eine Aufwertung der Situation bezüglich der Schwalbacher Straße und des Faulbrunnenplatzes in Abstimmung mit den Planungen zur generellen Umgestaltung der Schwalbacher Straße zu erarbeiten und zeitnah vorzustellen (Beschluss Nr. 0496 der Stadtverordnetenversammlung vom 10. Dezember 2020). Hierbei sollten insbesondere die Fußwegebeziehungen über die Schwalbacher Straße berücksichtigt werden.
3. zu prüfen, ob die Bronzeplastik, die innerhalb der City-Passage vor der damaligen Postfiliale stand, im Rahmen der Mauritius-Höfe wieder aufgestellt werden kann oder ob das Stadtmuseum Interesse an einer Übernahme hat.
4. zu prüfen, ob auf Grund der für viele Wiesbadenerinnen und Wiesbadener identitätsstiftenden Rolle der City-Passage vor Beginn der Abbrucharbeiten eine Art Abrissfest (vgl. Abrissfest Hochbrücke) durchgeführt werden kann.

(Ziffer I. antragsgemäß Magistrat 25.01.2022 BP 0075;
Ziffer II. gemäß Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD, Die Linke und Volt vom
09.02.2022)

Dem Magistrat
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Wiesbaden, .02.2022

Dr. Gerhard Obermayr
Stadtverordnetenvorsteher

Der Magistrat
-16 -

Wiesbaden, .02.2022

Dezernat I
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Dezernat III
Dezernat IV
Dezernat V
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Gert-Uwe Mende
Oberbürgermeister